

Ressort: Finanzen

Özoguz will schnelleren Zugang für Flüchtlinge zur Leiharbeit

Berlin, 07.08.2015, 18:00 Uhr

GDN - Die Flüchtlingsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoguz (SPD), fordert, dass Asylbewerber künftig bereits nach 15 Monaten auch Jobs in der Leiharbeit annehmen dürfen. "Das Leiharbeitsverbot für Asylbewerber ist nicht mehr zeitgemäß", sagte Özoguz dem "Spiegel".

Asylbewerber und Geduldete dürften zwar inzwischen nach drei Monaten arbeiten, in den ersten vier Jahren gelte aber weiterhin das Leiharbeitsverbot. Die lange Sperre sei "praxisfremd" und konterkariere die Bemühungen einer raschen Integration in den Arbeitsmarkt, die gerade durch Leiharbeit möglich wäre. "Ich fände es daher sinnvoll, wenn das Leiharbeitsverbot für Asylbewerber und Geduldete spätestens nach 15 Monaten Aufenthalt aufgehoben wird, zeitgleich mit dem Wegfall der Vorrangprüfung", so die Flüchtlingsbeauftragte. Bei aller Kritik an der Leiharbeit falle mittlerweile zudem ein weiterer Vorbehalt weg: "In der Branche gilt der Mindestlohn, die Sorge vor Lohndumping ist also unbegründet", sagte Özoguz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58651/oezoguz-will-schnelleren-zugang-fuer-fluechtlinge-zur-leiharbeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com